DIE NIE WIEDER KRIEG WAFFEN NIEDER

Newsletter 09/2026

Inhalt: Schulstreiks am 20.11.2026

Unterstützen wir den 5. Schulstreik am 20. November mit aller Kraft!

Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,

in wenigen Tagen, am 20. November, findet der 5. Schulstreik gegen die Wehrpflicht statt. In über 80 Städten sind in diesem Rahmen Aktionen und Demonstrationen vorgesehen, bei denen erneut zehntausende Schülerinnen und Schüler auf die Straße gehen werden. Parallel dazu gibt es große Proteste in Frankreich, Italien, Belgien, Großbritannien und in vielen weiteren Ländern Europas. Der 5. Schulstreik wird damit zu einem internationalen Jugendstreiktag, bei dem Hunderttausende überall in Europa für ihre sozialen und demokratischen Rechte und gegen den Krieg protestieren werden. Sie wissen: Gemeinsam können wir uns wehren.

Junge und Ältere - vereinigt euch!

Dieser Protest findet die Unterstützung von zahlreichen Gruppen aus der Friedensbewegung, aus den Gewerkschaften und aus weiteren politischen Organisationen. Um dies sichtbar zu machen, hatten wir – so wie das Schulstreikbündnis – schon mit unserem letzten Newsletter eine Unterschriftensammlung unter einem Aufruf begonnen, der dies zum Ausdruck bringt. Inzwischen trägt er die Unterschrift von rund 2000 Gruppen und

Einzelpersonen. Gleichzeitig sind damit schon jetzt etliche tausend Euro zur Unterstützung und weiteren Absicherung dieser Aktivitäten zusammengekommen.

Diese Kampagne der Solidarität setzen wir fort!

Unterschreibt auch ihr diesen Aufruf und unterstützt damit die Schülerinnen und Schüler in ihren Aktionen. Unterstützt diese, sofern es euch möglich ist, bitte auch mit einer kleinen Spende.

Wir haben dafür eine neue Webseite konzipiert, über die das alles leicht möglich ist. Dort findet ihr den Aufruf und eine Übersicht zu den Gruppen und Einzelpersonen, die diesen bereits unterstützen. Ebenfalls eine Übersicht zu allen am 20. November bevorstehenden Aktionen:

WEBSEITE SOLIDARITÄT MIT DEN SCHULSTREIKS

Initiative „Nie wieder Krieg – die Waffen nieder“

Yusuf As, Wiebke Diehl, Julian Eder, Ulrike Eifler, Andreas Grünwald, Joachim Guilliard, Rita-Sybille Heinrich, Lühr Henken, Andrea Hornung, Jutta Kausch-Henken, Ralf Krämer

---